

BLICK

im

BLICK

Am 23.2.
beide
Stimmen
SPD!

Wahlkampf in Bund und Land

Für die SPD in Eimsbüttel unterwegs ab S. 4

TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE - TERMINE

SPD Eimsbüttel-Nord Vorstandssitzung:

Dienstag, den 4. Februar 2025, um 19.30 Uhr, in der Sozialstation Lappenbergsallee 31 und online via 'Zoom'. Per 'Zoom' Teilnehmende melden sich bitte vorher rechtzeitig bei Charlotte Nendza-Ammar oder Gabor Frese.

Infostände der SPD Eimsbüttel-Nord:

Jeden Samstag im Februar sowie am **1. März**, jeweils ab **10.30 Uhr**, am **Wochenmarkt Grundstraße**.

Schauen Sie vorbei, informieren Sie sich über Bundestags- und Bürgerschaftswahl und sprechen Sie vor Ort mit unseren anwesenden SPD-Kandidat*innen.

Am **1. Februar, ca. 10.30 Uhr**, schaut unser Eimsbütteler, nicht nochmals kandidierende Bundestagsabgeordnete **Niels Annen** vorbei, **ca. 11.30 Uhr** wird der SPD-Bundestagskandidat **Wolfgang Schmidt** zum Infostand kommen. **Gabor Frese**, unser Bürgerschaftskandidat aus Eimsbüttel-Nord, wird jeden Samstag mit Wort und Tat am Infostand sein.

Weitere Veranstaltungen mit unseren Eimsbütteler Kandidierenden werden i. d. R. rechtzeitig auf den SPD-Wahlplakaten angekündigt.

AG 60plus Eimsbüttel:

Donnerstag, den 27. Februar 2025 um 10.00 Uhr, Vorstandssitzung und Mitgliedertreffen im AWO-Seniorentreff Stellingen, Jugendstraße 11.

Wahltermine:

Sonntag, 23. Februar 2025: BUNDESTAGSWAHL!

Sonntag, 2. März 2025: BÜRGERSCHAFTSWAHL!

Die in den Wahlbenachrichtigungen genannten Wahllokale sind jeweils von 8.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Gehen Sie wählen; geben Sie ihren Stimmen der SPD!



***Einen herzlichen Glückwunsch allen
Geburtstagskindern im Februar 2025***



Service

Bei Interesse an Infos aus Eimsbüttel-Nord bitte mailen an: kontakt@spd-eimsbuettel-nord.de

Infos zur AG 60plus bei Annegret Ptach, Tel. 040 / 851 29 71 oder mobil 0151 23064611

Infos und Kontakt zur Juso-Gruppe Eimsbüttel Nord/Süd über Instagram [@jusos.eimsbush](https://www.instagram.com/jusos.eimsbush)

Liebe Genoss*innen, liebe Freund*innen der SPD Eimsbüttel-Nord,



Mit Besorgnis sehen wir die Entwicklungen rund um Elon Musk, der mit seinen globalen Geschäften, kontroversen Äußerungen und Marktdominanzen jedes Mal erneut zeigt, dass es ihm eher um persönliche Macht und Profit geht als um das Wohl der Gesellschaft. Die Folgen einer solchen Mentalität sind überall spürbar – sei es im Umgang mit Arbeiter*innenrechten, den sozialen Auswirkungen von Unternehmensentscheidungen oder den politischen Kräften, die er zu beeinflussen versucht. Wir können es uns nicht leisten, die Macht einzelner Milliardäre einfach hinzunehmen. Eine gerechte Gesellschaft setzt auf Solidarität, nicht auf den Willen von Einzelnen, die den Kurs diktieren. Die Menschen in unserem Land verdienen eine Politik, die Zusammenhalt und soziale Gerechtigkeit fördert, nicht eine, die auf Spaltung setzt. Genau diese Politik vertreten wir als Sozialdemokrat*innen und kämpfen dafür nicht nur im aktuellen Wahlkampf.

Inmitten dieser politischen Auseinandersetzungen und Herausforderungen möchten wir auch ein besonderes Jubiläum feiern: 50 Jahre Mitgliedschaft in der SPD von **Jürgen Herzog**! Ein halbes Jahrhundert für soziale Gerechtigkeit, Demokratie und Solidarität. Es ist diese langjährige, unermüdliche Arbeit und der Einsatz von unzähligen Genossinnen und Genossen, die uns heute stärker denn je machen. **Danke für dein Engagement, Jürgen!**

Wir stehen zusammen gegen die Bedrohungen von rechts und gegen eine Politik der Ungleichheit. Gemeinsam kämpfen wir für eine Zukunft, in der Solidarität, Gerechtigkeit und ein respektvoller Umgang miteinander im Mittelpunkt stehen. Der Wahlkampf ist entscheidend – und er wird zeigen, dass wir als SPD die Stimme der Vernunft und des Miteinanders sind. Lasst uns mit voller Energie und Leidenschaft in diesen Wahlkampf gehen und die Grundwerte unserer Partei hochhalten!

*Mit solidarischen Grüßen
Charlotte Nendza-Ammar und Gabor Frese
Distriktvorsitzende*

Erfolgreicher Wahlkampf der SPD Eimsbüttel-Nord - Mit voller Energie für die Bundestags- und Bürgerschaftswahlen



Der Wahlkampf der SPD Eimsbüttel-Nord läuft auf Hochtouren! Mit einem breit gefächerten Engagement in der Nachbarschaft und einer klaren Botschaft für die Wahlen zum Bundestag und zur Hamburger Bürgerschaft ziehen wir viele positive Rückmeldungen der Bürger*innen auf uns.

Nähe zu den Menschen – Infostände, Flyer-Aktionen und Tür-zu-Tür-Kampagne

Ein Kernstück des Wahlkampfs ist der direkte Kontakt mit den Bewohner*innen im Wahlkreis. Ob bei den regelmäßig stattfindenden Infoständen, Flyer-Aktionen in der Osterstraße, an U-Bahnhöfen, vor der

kleinen Konditorei oder bei Besuchen an der Haustür: Die SPD zeigt Präsenz und sucht das persönliche Gespräch. Besonders erfreulich ist die Resonanz der Bürger*innen, die sich nicht nur über politische Themen austauschen, sondern auch ihre Sorgen und Anregungen teilen.

Die Themen, die die Menschen in unserem Wahlkreis bewegen, sind vielfältig: Die zahlreichen Baustellen im Bezirk, die Sauberkeit in öffentlichen Räumen und der Wunsch nach einem sicheren und lebenswerten Quartier stehen dabei an oberster Stelle. Als Kandidat der SPD Eimsbüttel Nord für die Hamburger Bürgerschaftswahl am 2. März, auf **Platz 55 der Landesliste** und auf **Platz 2** in unserem **Wahlkreis** ist dieser Austausch besonders wertvoll. Ich nehme diese Themen ernst.

Bei Gesprächen an den Infoständen und in den Straßen Eimsbüttels wird deutlich, dass es wichtig ist für viele Wähler*innen ein persönlicher Ansprechpartner zu sein – jemand, der die Anliegen des Quartiers versteht und glaubwürdig vertritt.

Gemeinsam für Eimsbüttel – Unterstützung ist willkommen!

Unser SPD-Wahlkampf lebt von der Unterstützung vieler engagierter Helfer*innen. Ob langjährige Mitglieder oder neue Unterstützer*innen: Gemeinsam setzen sie sich für die Ziele der Partei und ihre Kandidat*innen ein. Dabei ist auch der Teamgeist deutlich spürbar. Es macht einfach Spaß, für die SPD und für einen Kandidaten aus unserer Nachbarschaft zu werben.

Die SPD Eimsbüttel Nord ruft daher alle Interessierten herzlich dazu auf, sich bis zu den Wahlen am 23.02. und am 02.03.2025 im Wahlkampf zu engagieren. Sei es bei Aktionen vor Ort, durch das Verteilen von Flyer oder beim Anbringen von Plakaten – jede Hilfe zählt, um gemeinsam eine starke politische Vertretung für den Wahlkreis zu sichern.



Der Endspurt ist eingeläutet

Die verbleibenden Wochen bis zu den beiden Wahlterminen werden entscheidend sein. Mit vollem Einsatz und klaren Zielen möchten wir die Menschen von unseren Ideen und unserem Programm überzeugen. Für eine sozial gerechte Mobilitätswende mit Augenmaß. Für einen kostengünstigeren ÖPNV, die Förderung von Angeboten für die Jugend und eine Unterstützung der Gewerbetreibenden in Eimsbüttel, ob Bundestags- oder Bürgerschaftswahl: Gemeinsam für ein starkes und lebenswertes Hamburg und Land – und mit engagierten Kandidat*innen, die für die Anliegen der Bürger*innen eintreten.



Gabor Frese

(Foto Seite 4: Til Bernstein / Fotos Seite 5: Gabor Frese)

Nachruf



Wir trauern um unser Mitglied

Elke Kröplien

18.09.1937 – 16.12.2024

Elke ist nach dem Krieg in Berlin aufgewachsen und hat dort Abitur gemacht. Nach ihrer Ausbildung zur Buchhändlerin begann sie in Hamburg u. a. in der Buchhandlung Kerkhoff zu arbeiten. Später war sie als Journalistin bei der sozialdemokratischen Zeitung „Hamburger Echo“ tätig, danach einige Jahre bei der „Für Sie“, wo sie u. a. den Bereich Gartengestaltung redaktionell betreute.

Elke Kröplien trat zum 1.10.1968 in die SPD ein und war zunächst Mitglied im Distrikt Harvestehude-Rotherbaum. Im Jahr 1984 zog sie zu uns in das Gebiet des Distriktes Eimsbüttel-Nord. Zunächst beteiligte sie sich weniger am Distriktgeschehen. Im Februar 1987 ließ sie sich dann in den Vorstand des Distriktes Eimsbüttel-Nord wählen und leistete dort über weit mehr als ein Jahrzehnt ihren Beitrag, prägte inhaltlich und organisatorisch das Distriktleben: So war sie u.a. Organisationsleiterin, betreute die Mitglieder, war stellvertretende Distriktsvorsitzende, sorgte dafür, dass der Distrikt an jedem ersten Sonnabend des Monats einen Infostand am Wochenmarkt durchführte und hat viele Jahre auch unseren BLICKPUNKT redaktionell maßgeblich mitgestaltet.

Sie war unglaublich belesen, zwei große Bücherwände zierten ihre Wohnung, eines davon bestückt mit Büchern zu naturwissenschaftlichen Themen, Philosophie und Kunstkatalogen, das andere mit Büchern in französischer Sprache. Frankreich war ihre große Liebe, das sie mit ihrer Familie und später allein bereist hat.

Elke Kröplien hatte einen hohen ethischen, moralischen Anspruch an die Mandatsträger und sparte nicht an Kritik an deren Verhalten, insbesondere wenn wieder einmal, wie so oft, in der parlamentarischen Praxis von der politischen Programmatik der SPD abgewichen wurde.

Bis ans Lebensende hat Elke alles politische Geschehen verfolgt und bis zuletzt wie eine linke SPDlerin argumentiert und auch geschimpft.

Wir verabschieden uns von unserer Genossin Elke und wünschen ihrem Sohn und seiner Familie alles Gute.

*Susanne Kondoch-Klockow
Konrad Klockow*

Aktuelles aus der Bezirksversammlung:

750 Jahre Eimsbüttel

Eimsbüttel feiert in diesem Jahr ein besonderes Jubiläum - allerdings nicht der Bezirk, sondern der namensgebende Stadtteil, der vor nunmehr 750 Jahren erstmals urkundlich erwähnt wurde: Am 6. August 1275 verkauften die Brüder Heynrich und Meynrich von Heynbroke dem Kloster Herwardeshude (Harvestehude) u. a. eine Hufe ihres Landes in dem damaligen „Eymersbuttele“, das damals noch weit vor den Toren Hamburg eine kleine örtliche Ansiedlung mit nur wenigen Höfen war.

Schon 1975 wurde das 700-jährige Jubiläum groß gefeiert. In diesem Jahr bietet das 750-jährige Jubiläum der erstmaligen urkundlichen Erwähnung eine schöne Gelegenheit, die Geschichte Eimsbüttels erneut mit entsprechenden Feierlichkeiten und Veranstaltungen zu würdigen.

Planungen wurden im Dezember 2024 mit einem Antrag der SPD-Fraktion in der Bezirksversammlung ins Rollen gebracht, in dem die Bezirksamtsleiterin gebeten wird, in enger Zusammenarbeit mit der Eimsbütteler Bezirkspolitik sowie unter Einbindung lokaler Akteure, Vereine und Institutionen ein Konzept für ein Fest oder eine Veranstaltungsreihe zum 750-jährigen Jubiläum Eimsbüttels zu entwickeln und zu nächstmöglicher Gelegenheit im Hauptausschuss dazu zu berichten. Der Antrag wurde nun an den Hauptausschuss zur Abstimmung und weiteren Befassung weitergeleitet.

Gabor Gottlieb, Vorsitzender der SPD-Fraktion, meint, es gäbe sowohl in der Bezirksversammlung, als auch im Hauptausschuss eine breite Mehrheit, die für angemessene und gut organisierte Feierlichkeiten stimmen werde.

(red.)

Anzeige

Kennen Sie schon unseren AWO-Aktivtreff?



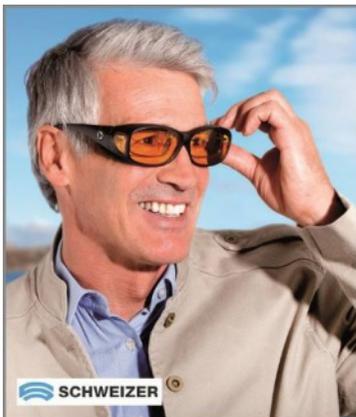
Aktivtreff Stellingen

Jugendstraße 11, 22527 Hamburg

Tel: 040 5407101, mobil 0151 23064611

Ansprechpartnerin: Annegret Ptach





OPTIKDANIEL

hingucken ... reinschauen ... durchblicken

Spezialbrillen bei Altersbedingter Makuladegeneration (AMD)

Wir sind spezialisiert auf Menschen mit altersbedingten Sehbeeinträchtigungen und nehmen uns gerne Zeit für Sie.

Jetzt Termin vereinbaren! Tel. 040 - 40 87 01

Osterstraße 136 | 20255 Hamburg-Eimsbüttel

team-**inso**

Ralf Bednarek

Fachanwalt für Strafrecht

Fachanwalt für Insolvenzrecht

Telefon: 040 / 360 980 60

www.team-inso.de

SPD Eimsbüttel-Nord (c/o SPD Eimsbüttel, Helene-Lange-Str. 1, 20144 HH)

Vorsitzende:	Charlotte Nendza-Ammar	Tel. 0174/8246192
	und Gabor Frese	Tel. 0178/9101428
Stellvertretender Vorsitzender:	Ralf Meiburg	Tel. 0160/96618075
Blickpunkt:	Dirk Schlanbusch	Tel. 0176/35445342
Bezirksversammlung:	Ralf Meiburg	Tel. 0160/96618075
Kerngebietsausschuss:	Til Bernstein	Tel. 0174/7080903
	und Ralf Meiburg	

Internet: www.spd-eimsbuettel-nord.de

E-Mail: kontakt@spd-eimsbuettel-nord.de

Bankkonto SPD Eimsbüttel-Nord:

IBAN: DE38 5003 3300 1244 0089 00, BIC: SCFBDE33XXX, Santanderbank